

# Schöner Gigolo, armer Gigolo

## Lied und Tango

Text: Julius Brammer

Musik: Leonello Casucci

B $\flat$  F $+$  C $^9$  E $\flat$ m B $\flat$  F $+$  B $\flat$

1. Der klei - ne  
(2. Er wur - de)

*f* *mf*

Verse

B $\flat$  F $+$  B $\flat$  F $+$  B $\flat$  F $+$  B $\flat$

Leut-nant, er ward er be-ste Rei-ter, und al-le Her-zen, sie flo-gen ihm gleich zu. — Er konn-te  
Tän-zer; die Er-dreht sich wei-ter, der klei-ne Leut-nant tanzt für sein täg-lich Brot. — Wenn nur das

Cm $^6$  D $^7$  Cm $^6$  D $^7$  Cm Gm E $\flat$  $^7$  D $^7$  Cm $^6$  D $^7$  F $+$

küs-sen und tan-zen wie kein zwei-ter, — er kam und sah und sieg-te auch im Nu. — Viel Mon-de  
Müt-ter-chen ein-mal wie-der hei-ter, — sie darf nichts füh-len mehr von bitt $^2$ rer Not. — Dort, wo beim

B $+$  F $+$  B $\flat$  F $+$  B $\flat$  G $^7$  Cm

hat er ge-kämpft in Frank-reich drü-ben, bald an der Weich-sel, Pi-a-ve, ir-gend-wo. — Jetzt ist ihm  
Sekt er ge-lauscht der schö-nen Lie-der, wo er ge-tanzt hat in dul-ci ju-bi-lo, — dort tanzt er

*Cm<sup>6</sup> Gm A<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G*

nichts mehr ge - blie - ben, er wur - de Gi - go - lo!  
 täg - lich jetzt wie - der, doch nur als Gi - go - lo!

Refrain

*G G<sup>7</sup> G<sup>6</sup> B<sup>b</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup>*

Schö - ner Gi - go - lo, ar - mer Gi - go - lo, den - ke nicht mehr an die Zei - ten, wo du als Hu - sar,

*p(f)*

*Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> D<sup>9</sup> C G*

gold ver - schnürt so - gar, kann - test durch die Stra - ßen rei - ten! - U - ni - form pas - sée,

*cresc.*

*E<sup>b</sup> E<sup>7</sup> Am Am Cm<sup>6</sup>*

Lieb - chen sagt: A - dieu! Schö - ne Welt, du gingst in Fran - sen! Wenn das Herz dir auch bricht, zeig' ein

*f p*

*G A<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> 1. D<sup>7</sup> G 2. D<sup>7</sup> G*

la - chen - des Ge - sicht, man zahlt und du mußt tan - zen! 2. Er wur - de tan - zen!

*mf sffz*